Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09298987
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Buchfinkenweg 80
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 176/15
Bauwerksname	Thalackersche Gärtnerei

Kurzcharakteristik
Villa einer ehemaligen Gärtnerei; Putzfassade, Landhausstil, siehe auch Buchfinkenweg 23 (Obj. 09298986), baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

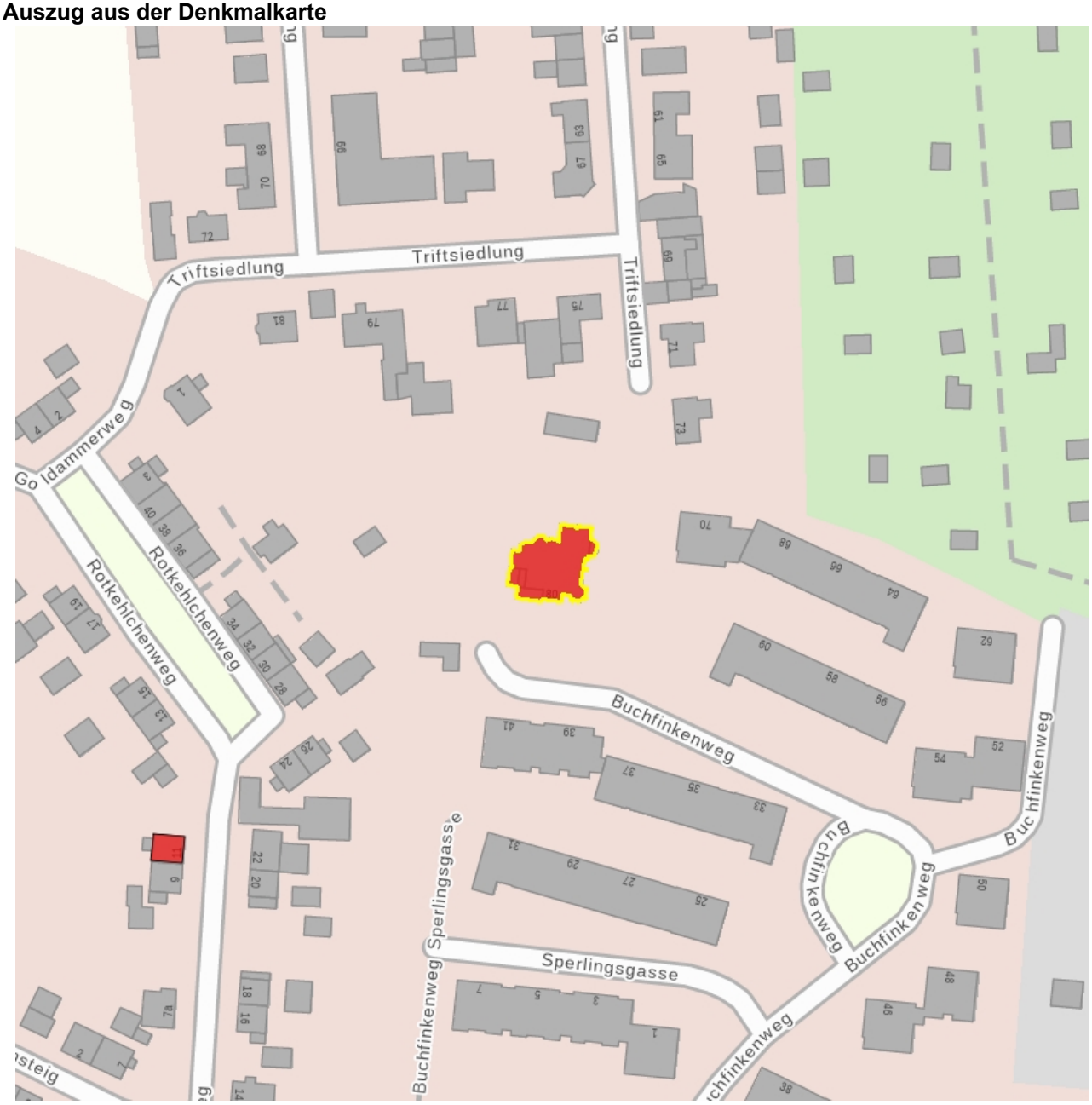
Denkmaltext
Am westlichen Rand des Thalackerschen Gärtnereigeländes setzte der Architekt Arthur Hänsch eine Villa für W[illem] van Vloten um. 1906 unter der Bezeichnung Landhaus errichtet, zeigt sich im Vergleich zum zeitgleich entstandenen und ebenfalls von Hänsch entworfenen Wohnhaus Nr. 23 ein gesteigerter Gestaltungswille. Der malerisch konzipierte Bau mit bewegter Kubatur und mehrfach verschnittener Dachlandschaft ist dem Heimat- oder Landhausstil zuzuordnen. Typische Motive sind die teilweise verbretterten, vielgestaltigen Fachwerkgiebel und die schlichte, lediglich durch eine zarte Putzgliederung der Fenster und den sich farblich abhebende Sohlbänke mit Dachziegeln betonte Putzfassade. Die südliche Hauptansicht des zweigeschossigen Gebäudes mit ausgebautem Dach wird durch einen hohen polygonalen Eckturm betont. Als typische Gestaltungs- und Gliederungselemente ist der Verlust der Holzveranda an der Südostecke des Gebäudes sowie der Fensterläden überaus zu bedauern. Die Villa besitzt exemplarischen Wert für den repräsentativen Wohnbau des wohlhabenden Bürgertums zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ihr kommt eine baugeschichtliche und eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2015

Datierung	1906 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298987 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Villa einer ehemaligen Gärtnerei

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.